

Journal.

Offizielles Mitteilungsblatt der Kassenärztlichen Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern



HAUSÄRZTETAG M-V

Hausärzte tagen online –
Bereit für Covid-19-Impfungen

FRAUENÄRZTE M-V

Baby-Watching ab 2021 verboten –
Schwangerschaftsvorsorge unverändert

IN EIGENER SACHE

Journal der KVMV
mit neuem Gesicht

Sehr geehrte Damen und Herren,



Foto: privat

vor einem Jahr habe ich an dieser Stelle über die Häufigkeit von Bundesgesetzen und deren Auswirkungen auf Ihren Praxisalltag berichtet.

Im Rahmen der Pandemie hat sich diese Entwicklung noch einmal beschleunigt. So wurde von der Bundesregierung nach Vorschlag des Bundesgesundheitsministers Jens Spahn im sogenannten Dritten Bevölkerungsschutzgesetz u.a. auch eine Ermächtigung aufgenommen, nach der das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) ohne weiteres parlamentarisches Verfahren

Rechtsverordnungen erlassen kann. Davon macht Bundesgesundheitsminister Spahn auch reichlich Gebrauch. So erlässt sein Ministerium seit Mitte des Jahres 2020 in monatlichen Abständen komplexe Verordnungen zur Testung von symptomatischen Patienten und nicht symptomatischen Personen. Diese Verordnungen sind gekennzeichnet durch eine überbordende Bürokratie mit erheblichem Klärungsbedarf. Als Kassenärztliche Vereinigung M-V sehen wir unsere Aufgabe darin, die für Sie in den Praxen relevanten Regelungen in möglichst praxisgerechter Form zu filtern und auf unserer Corona-Website zur Verfügung zu stellen. Auch bezüglich der demnächst startenden COVID-19-Impfungen werden vermutlich ähnliche Verordnungen aus dem BMG zu erwarten sein. Diese Entwicklung sehen wir sehr kritisch, weil hier letztlich ein Ministerium und ein Minister im Alleingang durchregieren können. Ein parlamentarisches Verfahren mit seinen Anhörungen der betroffenen Körperschaften, Berufsverbände und Interessengemeinschaften braucht deutlich mehr Zeit. Trotzdem werden hier viele notwendige und wichtige Änderungsvorschläge eingebracht, die – soweit Mehrheiten dafür im Parlament bestehen – auch Eingang in die gesetzlichen Regelungen finden. Dieses normale demokratische Verfahren entfällt momentan. Zwischenzeitlich kritisieren auch einige Bundesländer sowie Mitglieder des Bundestages dieses Verfahren, und so ist die Ermächtigung des BMG zunächst bis zum 31. März 2021 befristet worden.

Das beherrschende Thema bundesweit sind derzeit die Vorbereitungen auf die Impfungen gegen COVID-19. Hier gibt es viele Unwägbarkeiten, insbesondere beim Transport, bei der Lagerung und der Applikation des

neuen Impfstoffes. Vermutlich wird der zunächst verfügbare Impfstoff von BioNTech/Pfizer aufgrund der besonderen Lagerung bei minus 70 Grad Celsius nur in speziellen Impfbetrieben verimpft werden können. Die Errichtung und der Betrieb dieser Impfbetriebe liegen in der Verantwortung der jeweiligen Bundesländer. Sie als Vertragsärzte können auf freiwilliger Basis in diesen tätig werden. Dazu hat das Land M-V die E-Mail-Adresse impfen-corona@wm.mv-regierung.de eingerichtet. Wir setzen uns derzeit dafür ein, dass die Rahmenbedingungen für die in den Impfbetrieben tätigen Ärzte, wie z.B. die Versicherung, geklärt werden.

Sobald ein Impfstoff zur Verfügung steht, der auch unter Praxisbedingungen angewendet werden kann, haben wir empfohlen, den Bezug dieses Impfstoffes über die normalen Bezugswege zu organisieren, um eine sichere und schnelle Belieferung der Praxen sicherzustellen. Die von Minister Spahn und der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) gewünschte Terminbuchung per Handy-APP oder über die 116117 direkt in Ihren Praxisterminkalender hinein lehnen wir ab. Das würde nicht nur eine weitere Einschränkung der freiberuflichen Tätigkeit, sondern auch eine erhebliche Bürokratisierung und Behinderung beim Impfen bedeuten. Wann und welcher Ihrer Patienten behandelt werden soll, muss in der Entscheidung des Arztes verbleiben.

Das Scheitern der Corona-Warn-APP hat offensichtlich nicht ausgereicht, um daraus für weitere Experimente zu lernen. Und so wird es auch in diesem Jahr notwendig sein, kreativ, konstruktiv und – wenn nötig – konfliktiv die Wünsche der Politik und der KBV zu begleiten.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und Mitarbeitern in den Praxen ein gesundes neues Jahr sowie die nötige Kraft und Zuversicht für Ihre tägliche Arbeit.

Es grüßt Sie
Ihr Axel Rambow

*Axel Rambow ist Vorstandsvorsitzender
der Kassenärztlichen Vereinigung M-V.*

4

ABRECHNUNG

EBM-Änderungen



Grafik: www.clipdealer.com



6

HAUSÄRZTETAG M-V

Hausärzte tagen online –
Bereit für Covid-19-Impfungen

- | | | | |
|--------|---|----------|--|
| S. 4/5 | ABRECHNUNG
EBM-Änderungen | S. 15 | AUSSCHREIBUNG
Dermatologischer Versorgungsauftrag in
Neubrandenburg |
| S. 5 | MEDIZINISCHE BERATUNG
Online-Seminar: Praxis-Update neue
Heilmittel-Richtlinie | S. 16/17 | ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN
von Vertragsarztsitzen |
| S. 6 | HAUSÄRZTETAG M-V
Hausärzte tagen online: Bereit für Covid-19-
Impfungen | S. 17 | IMPRESSUM |
| S. 7 | BERUFSVERBAND DER FRAUENÄRZTE M-V
Ultraschall in der Schwangerschaft:
Baby-Watching verboten | S. 18 | VERANSTALTUNGEN |
| S. 8/9 | KURZ UND KNAPP
- SARS-CoV-2: Website informiert Ärzte
- Ergänzung des HzV-Vertrages mit der
KNAPPSCHAFT
- Befristete Anpassung im Vertrag
„Hallo Baby“
- Psychiatrische häusliche Krankenpflege
verordnen
- Fusion zur vivida bkk: Verträge gelten fort
- AM-RL: Neuer Hinweis zur Verordnung von
Biologika | S. 19 | FEUILLETON
Kunst, die uns angeht |
| S. 10 | IN EIGENER SACHE
Journal. | S. 20 | PERSONALIEN |
| S. 11 | ZULASSUNGEN UND ERMÄCHTIGUNGEN | S. 21-23 | PRAXISSERVICE
Ansprechpartner der KVMV für
genehmigungspflichtige Leistungen |
| S. 15 | PRAXISNACHFOLGE IN OFFENEN
PLANUNGSBEREICHEN
für freiwerdende Hausarztstellen | S. 24 | KVMV IM DIENST DER ÄRZTE |

Titel:

Dipl.-Med. Siegfried Mildner ist
niedergelassener Facharzt für
Allgemeinmedizin in Schwerin
und Mitglied der Vertreterver-
sammlung der KVMV.



EBM-Änderungen

Von Maren Gläser*

Der Bewertungsausschuss (BA) hat in seiner 527., 530., 533. und 536. Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:



Grafik: www.clipdealer.com

Mit Wirkung ab 1. Oktober 2020

■ Betreuung von Patienten über das 21. Lebensjahr hinaus durch Kinderpsychiater möglich

Konkret wird im EBM die Nummer 6 der Präambel 14.1, in der die Berechnungsfähigkeit der Leistungen des Kapitels 14 für Versicherte bis zum vollendeten 21. Lebensjahr geregelt ist, ergänzt. Diese ergänzende Regelung ermöglicht in begründeten Fällen die Berechnung von Leistungen des Kapitels 14 bei Versicherten jenseits des vollendeten 21. Lebensjahres, sofern es sich um eine Fortführung einer bereits aufgenommenen Behandlung handelt. Zur Klarstellung wurde darüber hinaus eine neue Anmerkung zur Grundpauschale ab Beginn des 6. bis zum vollendeten 21. Lebensjahr nach GOP 14211 aufgenommen.

Mit Wirkung ab 15. November 2020

■ Aufnahme eines neuen Abschnitts 30.3.2 Tumortheraiefelder (TTF) zur Behandlung des Glioblastom

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat am 20. März 2020 beschlossen, die Nr. 34 „Tumortheraiefelder (TTF) beim Glioblastom“ in die Anlage I „Anerkannte Untersuchungs- oder Behandlungsmethoden“ der Richtlinie zu Untersuchungs- und Behandlungsmethoden der vertragsärztlichen Versorgung aufzunehmen.

① Details sind im → [KV-SafeNet-Portal](#) zu finden unter: → KV-Info → Download → Abrechnung → Rubrik: Grundlagen der Abrechnung

Mit Wirkung ab 1. Januar 2021

■ Änderung der Allgemeinen Bestimmungen 4.2.1 zur Berechnungsfähigkeit bei Intersexualität oder Transsexualität

Der BA hat die bestehenden Regelungen zur Berechnungsfähigkeit von Leistungen bei Intersexualität oder Transsexualität in der Nummer 4.2.1 der Allgemeinen Bestimmungen zum EBM angepasst und ergänzt. Dies erfolgt über die bestehenden Regelungen zur Berechnungsfähigkeit von Leistungen im EBM mit und ohne geschlechtsorganbezogenem Inhalt hinaus.

① Details sind im Dezember-Rundschreiben Nr. 20/2020 zu finden sowie im → [KV-SafeNet-Portal](#) unter: → KV-Info → Download → Abrechnung → Rubrik: Grundlagen der Abrechnung

■ Anpassung Anhang 2 an OPS-Version 2021

Der Anhang 2 zum EBM wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2021 an die Version 2021 des OPS angepasst. Der BA beschloss im Rahmen dieser Aktualisierung die

- **Neuaufnahme von 269 OPS-Kodes** in Anhang 2 gemäß Tabelle 1
- **Streichung von 41 OPS-Kodes** aus Anhang 2 gemäß Tabelle 2

❶ Details sind im → [KV-SafeNet-Portal](#) zu finden unter: → [KV-Info](#) → [Download](#) → [Abrechnung](#) → [Rubrik: Grundlagen der Abrechnung](#)

Das **Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)** und wesentliche Funktionseinheiten des Deutschen Instituts für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) wurden am 26. Mai 2020 unter dem Dach des BfArM zu einer Behörde zusammengeführt. **Die Klassifikationen Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS) sowie die Internationale Klassifikation der Krankheiten (ICD-10-GM) werden künftig durch das BfArM herausgegeben.**

❶ Der Beschluss zur Anpassung des Anhangs 2 sowie weitere Details sind im → [KV-SafeNet-Portal](#) zu finden unter: → [KV-Info](#) → [Download](#) → [Abrechnung](#) → [Rubrik: Grundlagen der Abrechnung](#) → [EBM](#) → [Anpassung Anhang 2 an OPS-Version 2021](#)

Für Fragen stehen die Gruppenleiterinnen der Fachgruppenbereiche der Abrechnungsabteilung zur Verfügung.

Die Beschlüsse stehen unter dem Vorbehalt der Nichtbeanstandung durch das Bundesministerium für Gesundheit. ■

**Maren Gläser ist Leiterin der Abrechnungsabteilung der KVMV.*

Online-Seminar: Praxis-Update neue Heilmittel-Richtlinie

Zu aktuellen Themen im Zusammenhang mit der ambulanten vertragsärztlichen Versorgung bietet die Kassenärztliche Vereinigung M-V (KVMV) regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen als Praxis-Updates an. Im Jahr 2020 fanden bereits zwei Präsenzveranstaltungen und zwei Webinare zum Thema „Verordnung von Heilmitteln – Neue Heilmittel-Richtlinie ab 1. Januar 2021“ statt. Alle Veranstaltungen sind auf ein sehr großes Interesse gestoßen und erreichten bisher mehr als 800 Vertragsärzte in M-V.

Daher wird am 3. Februar 2021 von 15.00 bis 16.30 Uhr ein weiteres Zoom-Webinar zu diesem Thema durchgeführt.

Anmeldung zum Online-Seminar: ab Mitte Januar 2021 auf den Internetseiten der KVMV unter: → www.kvmv.de Die Zugangsdaten und eine Anleitung zu den Einwahlmöglichkeiten werden nach erfolgter Anmeldung in einer gesonderten E-Mail an die Teilnehmer übermittelt.

Den Vortrag zu Änderungen in der Heilmittel-Richtlinie hält Dr. Marko Walkowiak, Leiter der Medizinischen Beratung der KVMV. Schwerpunkte sind u.a. die Änderung der Systematik, die Abschaffung des Regelfalls, der Verordnungsfall und Erläuterungen anhand von Beispielen, Hinweise zum Ausfüllen des neuen Formulars 13 und die Blankverordnung. ■

❶ Die Seminarunterlagen sind im → [KV-SafeNet-Portal](#) zu finden unter: → [KV-Info](#) → [Download](#) → [Medizinische Beratung](#) → [Veranstaltungen und Vorträge](#) → [Online-Seminar zum Praxisupdate „Verordnung von Heilmitteln – Neue Heilmittel-Richtlinie ab 01.01.2021“](#)

Inhaltliche Fragen beantwortet die Medizinische Beratung der KVMV unter Tel.: 0385.7431 407

oder E-Mail: med-beratung@kvmv.de

Organisatorische Fragen sind zu richten an die Abteilung Sicherstellung, Ilona Both, Tel.: 0385.7431 364, Fax: 0385.7431 453, E-Mail: iboth@kvmv.de

mw/ib/sk

The image shows a sample of the 'Heilmittelverordnung 13' form. It is a structured document with various fields for data entry. Key sections include:

- Patient Information:** Name, Vorname des Versicherten, geb. am, and other personal details.
- Diagnosis:** A section for 'Behandlungsrelevante Diagnose(n)' with a reference to ICD-10-GM.
- Treatment Details:** A section for 'Heilmittel nach Maßgabe des Kataloges' with checkboxes for different types of therapies like Physiotherapie, Podologische Therapie, etc.
- Administrative Fields:** Fields for 'Kassenärztliche Vereinigung', 'Arzt Nr.', and 'Status'.

 A large 'WUSTER' watermark is visible across the bottom of the form.



Dr. Michael Hunze, Hausarzt in Neubrandenburg, versorgt auch die Jüngsten in seiner Praxis. (Archivfoto)

Foto: KVMV/Schrubbe

Hausärzte tagen online – Bereit für Covid-19-Impfungen

Von Dr. Jan Eska*

Aufgrund der Covid-19-Pandemie hat der 27. Hausärztetag Mecklenburg-Vorpommern am letzten November-Wochenende 2020 erstmals als Online-Fortbildung stattgefunden. Gemäß dem Motto „Gemeinsam auf dem Laufenden“ standen sowohl Fachvorträge als auch Seminare zu organisatorischen Fragen auf dem Programm.

Das digitale und interaktive Angebot ermöglichte den notwendigen Erfahrungsaustausch – und nicht nur junge Kollegen nutzten das Format der neuen Fortbildung im Internet. Im Seminarkatalog spannte sich der Bogen wie gewohnt über alle Themen der hausärztlichen Arbeitsbereiche. Von der Kinderheilkunde bis zur Palliativversorgung am Lebensende konnten die Teilnehmer ihr Wissen erweitern und sich gegenseitig im direkten Kontakt austauschen.

Stefan Zutz, Vorsitzender des Hausärzterverbandes (HÄV) M-V, bedankte sich zu Beginn des ersten Online-Hausärztetages im nordostdeutschen Bundesland bei den Niedergelassenen und ihren Mitarbeiterinnen für das Engagement bei der hausärztlichen Versorgung unter den erschwerten Bedingungen einer Pandemie. „Es ist nicht selbstverständlich, dass die ambulante Versorgung weiterhin, teilweise ohne ausreichenden Schutz und unter Gefährdung der eigenen Gesundheit, flächendeckend aufrechterhalten werden konnte“, sagte er.

Ein Teil des Seminarangebotes richtete sich wieder an die Medizinischen Fachangestellten, die mit ihrem Wissen und ihrer Arbeit für die medizinische Versorgung in den Hausarztpraxen unerlässlich sind.

Neben rein medizinischen Themen war erneut der Vortrag von Maren Gläser, Leiterin der Abrechnungsabteilung der Kassenärztlichen Vereinigung M-V, ein Highlight für Ärzte und Praxisteams.

In der Mitgliederversammlung des HÄV M-V, die ebenfalls als Online-Konferenz geschaltet wurde, gab es unter anderem einen regen Austausch zu den gegenwärtigen Problemen der Corona-Pandemie und der künftigen Impfstrategie. Dabei wurde deutlich: Die Hausärzte und deren medizinisches Fachpersonal in M-V sind bereit, bei der Durchführung der anstehenden Impfungen ihre Erfahrung und flächendeckende Infrastruktur einzubringen. Die Kenntnis der Strukturen vor Ort, der Patienten und die langjährige Impferfahrung sind bei der Bekämpfung der Pandemie von großem Nutzen! ■

📍 Im Internet: → www.hausarzt-mv.de
Fragen beantwortet Dr. Jan Eska unter
Tel.: 038229.222 oder E-Mail: dj_eska@gmx.de

**Dr. med. Jan Eska ist niedergelassener Facharzt für Allgemeinmedizin in Bad Sülze und Mitglied im Vorstand des Hausärzterverbandes M-V.*

Ultraschall in der Schwangerschaft: Baby-Watching verboten

Von Ulrich Freitag*

Ultraschalluntersuchungen in der Schwangerschaft sind seit 1. Januar 2021 rechtlich neu geregelt. Eine medizinische Indikation und damit auch ein qualifizierter ärztlicher Untersucher sind für einen Ultraschall bei einer Schwangeren zwingende Voraussetzung.

Kommerzielles „Baby-Kino“ – dieser Wunsch-Ultraschall wird umgangssprachlich auch Baby-TV, -Watching oder -Viewing genannt – ist laut Strahlenschutzgrundverordnung nicht mehr zulässig und stellt seit Januar 2021 eine Ordnungswidrigkeit dar. Grundlage ist die Novellierung der Strahlenschutzgrundverordnung in Deutschland, veröffentlicht im Bundesanzeiger vom 31. Dezember 2018. Zu Beginn des Jahres 2021 ist die darin enthaltene „Verordnung zum Schutz vor der schädlichen Wirkung nichtionisierender Strahlung bei der Anwendung am Menschen“ (NiSV) in Kraft getreten. Diese befasst sich unter anderem mit Laseranwendungen, elektromagnetischen Feldern und dem Ultraschall in diagnostischer und therapeutischer Anwendung.

Medizinische Indikation notwendig

In § 10 dieser Verordnung sind die Ultraschalluntersuchungen im Rahmen der Schwangerschaft geregelt. Neu festgelegt wurde, dass „bei den Anwendungen von Ultraschallgeräten zu nicht-medizinischen Zwecken

ein Fötus nicht exponiert werden darf“. Da eine Ultraschalluntersuchung in der Schwangerschaft immer einer medizinischen Indikation bedarf (z.B.

die regelhafte Untersuchung nach den Mutterschafts-Richtlinien oder erweiterte zusätzliche Untersuchungen mit spezieller medizinischer Fragestellung, wie ein Ersttrimesterscreening oder die nicht-invasive Pränataldiagnostik), besteht damit faktisch ein Arztvorbehalt für diese Untersuchungen. Im Einzelfall ist ein qualifizierter Arzt in der Verantwortung, Nutzen und Risiken einer solchen Untersuchung abzuwägen und mit der Patientin zu erörtern.

In § 2 der Verordnung wird der Terminus „nicht-medizinischer Zweck“ präzisiert. Dabei handelt es sich um Anwendungen, die:

- nicht dem Zweck der Untersuchungen und Behandlungen einer Patientin/eines Patienten,
- nicht der Früherkennung von Krankheiten,
- nicht der Schwangerschaftsvorsorge oder
- nicht der medizinischen Forschung

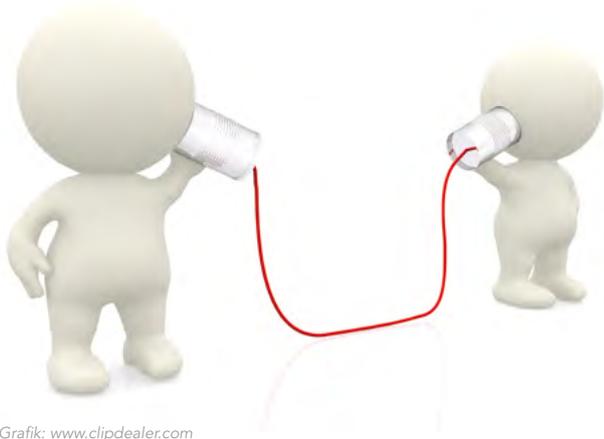
zuzuordnen sind.

Ärztliche Schwangerschaftsvorsorge nicht betroffen

Damit ist klargestellt, dass Ultraschalluntersuchungen im Rahmen der Schwangerschaftsvorsorge, soweit sie indikationsbezogen vorgenommen werden, nicht von den einschränkenden Regelungen der NiSV betroffen sind. Bilddokumentationen (Kopien) dieser Untersuchungen können, bei Wunsch, der Patientin ausgehändigt werden. Allerdings sollte die Dauer der Untersuchung deshalb nicht über das notwendige Maß zur Erreichung einer qualifizierten medizinischen Dokumentation hinausgehen.

Grundsätzlich war die Anpassung der Regelungen notwendig geworden, weil es zunehmend, z.T. durch nicht-ärztliche Anbieter, zu einem kommerziellen Missbrauch der Ultraschalluntersuchungen in der Schwangerschaft („Baby-Kino“) gekommen war. Mit der neuen Regelung stellt dieses Geschäft eine bußgeldbewehrte Ordnungswidrigkeit dar und kann bei Anzeige verfolgt werden. ■

**Dipl.-Med. Ulrich Freitag ist Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Wismar.*



Grafik: www.clipdealer.com

Informationen aus den Fachabteilungen der KVMV

KV-MEDIEN UND KOMMUNIKATION

SARS-CoV-2: Website informiert Ärzte

■ Wichtige tagesaktuelle Informationen für niedergelassene Ärzte und Psychotherapeuten zur Covid-19-Pandemie und dem neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 veröffentlicht die Kassenärztliche Vereinigung M-V im passwortgeschützten Corona-Bereich ihrer Internetseiten. Zu beachten sind hier auch die Informationen zu den geltenden Sonderregelungen. ■

- ❶ Im Internet: → www.kvmv.de → *Aktuelles aus der KVMV* → *Für Ärzte: Tagaktuelle Informationen zum Coronavirus (SARS-CoV-2) ... HIER*
Die **Zugangsdaten** zur Corona-Seite für Ärzte sind im → [KV-SafeNet-Portal](#) zu finden unter:
→ *Startseite*

ks

VERTRÄGE

Ergänzung des HzV-Vertrages mit der KNAPPSCHAFT

■ Zum **1. Januar 2021** ist in den Vertrag zur hausarztzentrierten Versorgung (HzV) ein **Beratungsgespräch** für eingeschriebene HzV-Patienten aufgenommen worden, die als private **Pflegepersonen**

Pflegebedürftige (*) betreuen. Dieses Beratungsgespräch nach **GOP 81114** wird mit 30 Euro vergütet und kann nur für durch die KNAPPSCHAFT identifizierte Patienten erbracht werden. Es kann in einem Zeitraum von vier Quartalen höchstens zweimal abgerechnet werden. Der Inhalt des Gesprächs ist in der Anlage 11 geregelt.

Des Weiteren ist die Teilnahmeerklärung der Versicherten um eine datenschutzrechtliche Einwilligung entsprechend der EU-Datenschutz-Grundverordnung ergänzt worden. ■

(*) Begriff Pflegebedürftigkeit: siehe § 14 SGB XI

- ❶ Alle aktuellen Unterlagen zum Vertrag sind im → [KV-SafeNet-Portal](#) zu finden unter: → *KV-Info* → *Download* → *Verträge und Vereinbarungen* → *Rubrik: weitere Verträge* → *Sonderverträge* → *H* → *Hausarztzentrierte Versorgung*

Fragen beantwortet Jeannette Wegner aus der Vertragsabteilung unter Tel.: 0385.7431 394 oder E-Mail: jwegner@kvmv.de

jw

VERTRÄGE

Befristete Anpassung im Vertrag „Hallo Baby“

■ Zum Vertrag „Hallo Baby“ ist eine Verlängerung der **befristeten Anpassung des Leistungsinhalts der GOP 81312 bis zum 31. März 2021** vereinbart worden. Danach ist das ärztliche Gespräch zur Risikomitteilung bei Toxoplasmose auch weiterhin telefonisch möglich. Eine Dokumentation im Mutterpass erfolgt wie gehabt an einem darauffolgenden Präsenztermin. ■

- ❶ Alle aktuellen Unterlagen zum Vertrag sind im → [KV-SafeNet-Portal](#) zu finden unter: → *KV-Info* → *Download* → *Verträge und Vereinbarungen* → *Rubrik: weitere Verträge* → *Sonderverträge* → *H* → *Hallo Baby*

Fragen beantwortet Jeannette Wegner aus der Vertragsabteilung unter Tel.: 0385.7431 394 oder E-Mail: jwegner@kvmv.de

jw

ABRECHNUNG

Psychiatrische häusliche Krankenpflege verordnen

■ Seit 1. Januar 2021 können Psychologische Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten die Verordnung von psychiatrischer häuslicher Krankenpflege vornehmen und dafür die **GOP 01422** und **01424** (Erst- und Folgeverordnung von Behandlungsmaßnahmen zur psychiatrischen häuslichen Krankenpflege) abrechnen. Laut Beschluss des Bewertungsausschusses in der 531. Sitzung wurden die GOP 01422 und 01424 in die Nummer 6 der Präambel 23.1 EBM aufgenommen. ■

mg

VERTRÄGE

Fusion zur vivida bkk: Verträge gelten fort

■ Zum **1. Januar 2021** sind die **atlas BKK ahlmann** und die **Schwenninger BKK** zur neuen **vivida bkk** fusioniert.

Sowohl der Vertrag über eine ergänzende Hautkrebsvorsorge für Patienten unter 35 Jahren (GOP 99070) als auch der Vertrag zur hausarztzentrierten Versorgung gelten für die Patienten der neuen vivida bkk fort, auch wenn sich die Patienten aktuell noch mit der elektronischen Gesundheitskarte der atlas BKK ahlmann oder der Schwenninger BKK ausweisen.

Bereits eingeschriebene Versicherte der ehemaligen Betriebskrankenkassen müssen ihre Teilnahme an den Verträgen nicht erneut erklären.

Die entsprechende Information zur atlas BKK ahlmann (KV-Journal Dezember 2020, Seite 8) ist damit überholt. ■

❗ Die aktuelle Liste der teilnehmenden Krankenkassen ist im → [KV-SafeNet-Portal](#) zu finden unter: → [KV-Info](#) → [Download](#) → [Verträge und Vereinbarungen](#) → [Rubrik: weitere Verträge](#) → [Sonderverträge](#) → [H](#) → [Hausarztzentrierte Versorgung bzw. Hautkrebsvorsorge](#)

Fragen beantwortet Jeannette Wegner aus der Vertragsabteilung unter Tel.: 0385.7431 394 oder E-Mail: jwegner@kvmv.de

jw

MEDIZINISCHE BERATUNG

AM-RL: Neuer Hinweis zur Verordnung von Biologika

■ Die Arzneimittel-Richtlinie (AM-RL) enthält seit November 2020 eine zusätzliche Regelung zur wirtschaftlichen Verordnung von Biologika. So sollen laut AM-RL §40a grundsätzlich „preisgünstige“ Biologika verordnet werden.

Als „preisgünstig“ gelten in erster Linie Präparate mit Rabattverträgen – die Anzeige erfolgt über das Praxisverwaltungssystem. Wenn keine Rabattverträge existieren, ist die Höhe der Apothekenverkaufspreise maßgebend. In diesen Fällen liegt der Fokus auf den Biosimilars. Sollten medizinische Gründe vorliegen, wie u.a. aufgetretene Nebenwirkungen oder Allergien, kann von o.g. Gebot abgewichen werden.

Der Arzt ist verpflichtet, den Patienten über die Gründe der Umstellung zu informieren und in der Handhabung des Arzneimittels zu schulen. ■

❗ Die neue Anlage VIIa der AM-RL bietet eine Übersicht zu verfügbaren Biologika und deren Biosimilars. Der G-BA-Beschluss ist im Internet zu finden unter: → www.g-ba.de → [Beschlüsse](#) → [Auswahl nach Themenbereich: Arzneimittel](#) → [Aut idem Biologika \(VIIa\)](#) → [Button: Filter anwenden](#) → [Arzneimittel-Richtlinie: Austausch ...](#)



mw

Journal.

Von Grit Büttner*

Mit der 340. Ausgabe im Januar 2021 zeigt sich das Journal der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) in frischem Layout. So bringt die Titelseite die Themen des Monats nun bildlich auf den PUNKT.

„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte.“ Diese alte Redewendung beschreibt auch die Wirkung aktueller Fotografien. Fotos auf Seite Eins bieten vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten. Sie sollen den Leser auf einen Blick informieren, einfangen, neugierig machen, im Kopf bleiben. So visualisiert das Titelbild einen thematischen Schwerpunkt der jeweiligen Ausgabe.

Neu gestaltet erscheint ebenso der Schriftzug: **Journal.** Der PUNKT leitet wie ein roter Faden durch das Heft und markiert – so wie bisher – das Ende jeden Artikels. Die Unterzeile auf grünem Grund benennt die Publikation als das, was sie ist: *Offizielles Mitteilungsblatt der KVMV*, gemacht für deren Mitglieder.

In der stetig wachsenden Flut von Informationen, die tagtäglich auf niedergelassene Ärzte und Psychotherapeuten einströmen, versucht das KV-Journal, wichtige Fakten für einen Monat zu filtern und verständlich wiederzugeben. Anspruch ist es, so umfassend wie möglich auf weiterführende Materialien, Hintergründe und Ansprechpartner zu verweisen, um einen längerfristigen Mehrwert der Texte zu erzeugen.

Autoren sind meist Mitarbeiter der Fachabteilungen der KVMV: Sie schreiben das Gros der Beiträge, wie auch im Impressum ersichtlich wird, und bereichern das Journal mit ihren Ideen, Tipps und Themen rund um die Tätigkeit der Vertragsärzte und -psychotherapeuten in M-V. Ebenso gehören regelmäßig Mitglieder der KVMV zu den Schreibenden. Und der Eine oder die Andere gewährt den Redakteurinnen schon mal zeitaufwändigen Einblick in den Praxisalltag für lebensnahe Recherchen, Interviews und Fotoshootings – ohne dieses Mit-tun würde das KV-Journal ziemlich „farblos“ aussehen.

So wie die Internetseiten der KVMV als verlässliche Informationsquelle von Ärzten und Psychotherapeuten, Krankenkassen, Gesundheitseinrichtungen, Behörden und Patienten immer öfter angeklickt werden, gehen die Zahlen der Journalleser im Nordosten stetig nach oben – von rund 4.000 vor zwei Jahren auf mittlerweile 4.300.

Danke für Ihr Vertrauen. ■



Grafik: Reinhold Löffler

- ❗ Die Redaktion in der Abteilung KV-Medien und Kommunikation ist zu erreichen unter Tel.: 0385.7431 209 (Sekretariat) oder E-Mail: kv-medien@kvmv.de

*Grit Büttner ist Leiterin der Abteilung KV-Medien und Kommunikation der KVMV.



Zulassungen und Ermächtigungen

Der Zulassungsausschuss beschließt über Zulassungen und Ermächtigungen zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung. Weitere Auskünfte erteilt die Abteilung Sicherstellung der KVMV, Tel.: 0385.7431 368/369.

BAD DOBERAN

Änderung der Zulassung

Dr. med. Martin Hirschmann, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie mit vollem Versorgungsauftrag für Bad Doberan, ab 1. April 2021.

Änderung der Berufsausübungsgemeinschaft

überörtliche Berufsausübungsgemeinschaft (BAG) von Dr. med. Bernadette Biermann, Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten in Bad Doberan, und Björn Biermann, Facharzt für Allgemeinmedizin in Kröpelin, geändert in eine örtliche BAG in 18236 Kröpelin, Dammstr. 8 a, ab 1. Oktober 2020.

Widerruf der Anstellung

Berufsausübungsgemeinschaft (BAG) von Dr. med. Bernadette Biermann, Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten in Bad Doberan, und Björn Biermann, Facharzt für Allgemeinmedizin in Kröpelin, zur Anstellung von Dr. med. Astrid Lindner als Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten in der Praxis in Bad Doberan, ab 1. September 2020.

Genehmigung der Anstellung

Curiates Medicare MVZ Rostock Südstadt, zur Anstellung von Dr. med. Tim Lammerding als Facharzt für Allgemeinmedizin ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in Dummerstorf, ab 1. Oktober 2020.

DEMMIN

Genehmigung der Anstellung

Berufsausübungsgemeinschaft (BAG) von Dr. med. Frank Rosenbaum, Facharzt für Radiologische Diagnostik, und Albert Benovsky, Facharzt für Radiologie, in Demmin, zur Anstellung von Dr. med. Patrick Thamm als Facharzt für Radiologie gemäß §§ 58 bis 60 der Bedarfsplanungs-Richtlinie in ihrer BAG, ab 10. September 2020.

Genehmigung der partiellen Teilnahme

Dr. med. Jan Lichte, hausärztlicher Internist in Stavenhagen, zur Erbringung und Abrechnung von transthorakalen Echokardiographien mit Duplexverfahren nach den EBM-Nummern 33020, 33021, 33022, 01600, 01601, bis 30. September 2022.

Ermächtigungen

Dr. med. Andreas Stresemann, Leitender Oberarzt der Klinik für Chirurgie II am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg, Standort Malchin, ist ermächtigt für:

- prä- und postoperative Gefäßsprechstunde zur Diagnostik, Indikationsstellung und Nachbehandlung/Nachsorge gefäßchirurgischer Erkrankungen,
- körperliche Untersuchung, Pulsstatus (ABI-Messung),
- Duplexsonographie arteriell und venös (Extremitäten-Hals-Gefäße),
- Beratung, Operationsvorbereitungen und Nachsorge,
- kleinere Wundversorgung (ggf. Sklerotherapie, Varizen),

- Rezeptierung physikalischer Maßnahmen und Hilfsmittel (z.B. Kompressionstherapie) sowie
 - Ulcus-Behandlung (venös), Behandlung chronisch venöser Insuffizienz,
- auf Überweisung von niedergelassenen Vertragsärzten. Abrechenbar sind die EBM-Nummern 01321, 01601, 02301, 02311, 02312, 02313, 33070, 33072 und 33061. Die erforderlichen Begleitleistungen sind Bestandteil der Ermächtigung, bis 30. September 2022.

Dr. med. Angela Simon, Klinik für orthopädische Fuß- und Sprunggelenkchirurgie des Dietrich-Bonhoeffer-Klinikums Neubrandenburg, Standort Malchin, ist für Diagnostik und Therapie von Fuß- und Sprunggelenkerkrankungen auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Orthopädie, Chirurgie sowie Orthopädie und Unfallchirurgie ermächtigt, bis 31. Dezember 2022.

GREIFSWALD/OSTVORPOMMERN

Genehmigung der Anstellung

Dr. med. Detlef Arndt, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Greifswald, zur Anstellung von Agnes Marcinek als Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in seiner Praxis, ab 1. Oktober 2020.

Praxissitzverlegung

Korrektur (KV-Journal Dezember 2020)

Dipl.-Psych. Rhena Richter, Psychologische Psychotherapeutin nach [18519 Reinberg](#), Lindenallee 7 B, ab 1. Januar 2021.

Ermächtigung

Prof. Dr. med. Frank Tost, Augenklinik der Universitätsmedizin Greifswald, ist für sonographische Untersuchungen nach den EBM-Nummern 33000 bis 33002, die Durchführung von ambulanten Lid- und Tränenwegsoperationen sowie konsiliarärztliche Leistungen der speziellen Netzhaut- und Glaskörperdiagnostik auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Augenheilkunde und niedergelassenen endokrinologisch tätigen Internisten ermächtigt. Ausgenommen sind Leistungen, die die Augenklinik gemäß § 115b SGB V erbringt, bis 30. September 2022.

GÜSTROW

Die Zulassung hat erhalten

Dr. med. Katharina Merget, Fachärztin für Allgemeinmedizin für Güstrow, ab 1. Oktober 2020.

Änderung der Zulassung

Robert Hermann, Psychologischer Psychotherapeut mit hälftigem Versorgungsauftrag für Güstrow, ab 1. Oktober 2020.

Genehmigung der Berufsausübungsgemeinschaft

Dr. med. Christian Kunz, Facharzt für Orthopädie, und Dr. med. Andreas Kusserow, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, in Teterow, ab 1. Oktober 2020.

Ermächtigung

Prof. Dr. med. Dietmar Bänsch, Klinik für Rhythmologie und klinische Elektrophysiologie am KMG Klinikum Güstrow, ist zur Diagnose, Beratung und Therapie von Herzrhythmusstörungen und Fehlfunktionen bei aktiven Implantaten nach den EBM-Nummern 01321, 01600, 01601, 13251, 13252, 13253, 13545, 13571 und 13573 bis 13576 auf Überweisung von Hausärzten und niedergelassenen Fachinternisten ermächtigt, bis 31. Dezember 2022.

LUDWIGSLUST

Widerruf der Zulassung

Kerstin Jungen, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Ludwigslust, ab 10. September 2020.

Änderung der Zulassung

Peter Reich, Facharzt für Anästhesiologie mit vollem Versorgungsauftrag für Boizenburg, ab 1. Oktober 2020.

Widerruf der Anstellung

Dr. med. Frank Bosselmann, Facharzt für Allgemeinmedizin in Hagenow, zur Anstellung von Dr. med. Susanne Hugger als Fachärztin für Allgemeinmedizin in seiner Praxis, ab 1. Oktober 2020.

Genehmigung der Anstellung

Dipl.-Med. Annette Hofmann, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Ludwigslust, zur Anstellung von Kerstin Jungen als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Oktober 2020.

NEUBRANDENBURG/ MECKLENBURG-STRELITZ

Ende der Zulassung

Dr. med. Andrea Münch, Fachärztin für Diagnostische Radiologie in Neubrandenburg, ab 1. Januar 2021.

Die Zulassung hat erhalten

Dr. med. Sylvia Fischer, Fachärztin für Radiologie für Neubrandenburg, ab 1. Januar 2021.

Widerruf von Anstellungen

Berufsausübungsgemeinschaft (BAG) von Dipl.-Med. Eva Fehlhaber und Heike Helling, Fachärztinnen für Radiologie in Neubrandenburg, zur Anstellung von Dipl.-Med. Hans Rotte als Facharzt für Diagnostische Radiologie in ihrer BAG, ab 1. Oktober 2020;

Berufsausübungsgemeinschaft (BAG) von Dr. med. Andrea Münch und Dr. med. Martin Petrik, Fachärzte für Diagnostische Radiologie in Neubrandenburg, zur Anstellung von Dr. med. Sylvia Fischer und von Edyta Kuzma-Skorczewska als Fachärztinnen für Radiologie in ihrer BAG, ab 1. Januar 2021.

Genehmigung von Anstellungen

Berufsausübungsgemeinschaft (BAG) von Dr. med. Martin Petrik, Facharzt für Diagnostische Radiologie, und Dr. med. Sylvia Fischer, Fachärztin für Radiologie, in Neubrandenburg, zur Anstellung von Edyta Kuzma-Skorczewska als Fachärztin für Radiologie in ihrer BAG, und von Dr. med. R Sabina-Lucia Stief als Fachärztin für Diagnostische Radiologie auf der Grundlage von §§ 58 bis 60 der Bedarfsplanungs-Richtlinie in ihrer BAG, ab 1. Januar 2021.

Widerruf der Berufsausübungsgemeinschaft

Dr. med. Andrea Münch und Dr. med. Martin Petrik, Fachärzte für Diagnostische Radiologie in Neubrandenburg, ab 1. Januar 2021.

Genehmigung der Berufsausübungsgemeinschaft

Dr. med. Martin Petrik, Facharzt für Diagnostische Radiologie, und Dr. med. Sylvia Fischer, Fachärztin für Radiologie, in Neubrandenburg, ab 1. Januar 2021.

PARCHIM

Widerruf der Zulassung

Dr. med. Katharina Merget, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Goldberg, ab 10. September 2020.

Widerruf der Anstellung

Dr. med. Ina Wilde, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Plau am See, zur Anstellung von Dr. med. Jan Wilde als Facharzt für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Juli 2020.

Genehmigung von partiellen Teilnahmen

Dr. med. Jens-Ulrich Lange, hausärztlicher Internist in Mirow, zur Erbringung und Abrechnung von Leistungen nach den EBM-Nummern 01741, 01742, 13400 bis 13402, 13421 bis 13423, 32192, 34210, 34212, 34220 bis 34222, 34230 bis 34234, 34240 bis 34251, 34260, 34280 bis 34282 und 34500, bis 31. Dezember 2022;

Dr. med. Joachim Hesse, hausärztlicher Internist in Parchim, zur Erbringung und Abrechnung von Leistungen nach den EBM-Nummern 01510 bis 01512, 02100, 02101, 02110, 02111, 13500, 13502 und 13505, bis 31. Dezember 2022.

Widerruf der Ermächtigung

Dr. med. Rüdiger Wenzel, Chefarzt der Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie der Asklepios Klinik Parchim, zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung, ab 1. September 2020.

Ermächtigung

Dr. med. Frank Gregor Hacker, Chefarzt der Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie der Asklepios Klinik Parchim, ist für konsiliarärztliche unfallchirurgische Leistungen auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Chirurgie und Fachärzten für Orthopädie und Unfallchirurgie ermächtigt. Die erforderlichen Begleitleistungen sind Bestandteil der Ermächtigung, bis 31. März 2022.

ROSTOCK

Widerruf von Anstellungen

Berufsausübungsgemeinschaft (BAG) von Dr. med. Matthias Bätje, Facharzt für Allgemeinmedizin, und Dr. med. Matthias Hohlbein, hausärztlicher Internist, in Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Andreas Pichorner als Facharzt für Allgemeinmedizin in ihrer BAG, ab 1. September 2020;

Berufsausübungsgemeinschaft (BAG) von Dres. med. Norbert Schulz, Annetkatrin Heine, Sabine Bohl und Hendrik Hasche, Fachärzte für Augenheilkunde in Rostock, zur Anstellung von Markus Lindwurm als Facharzt für Augenheilkunde in ihrer BAG, ab 16. September 2020;

Curiates Medicare MVZ Rostock Südstadt, zur Anstellung von Dr. med. Tim Lammerding als Facharzt für Allgemeinmedizin im MVZ, ab 1. Oktober 2020;

MVZ der Universitätsmedizin Rostock Reutershagen, zur Anstellung von Dr. med. Petra Heise als Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten im MVZ, ab 1. Oktober 2020.

Genehmigung von Anstellungen

PD Dr. med. Mathias Witt, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie in Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Robert Senetek als Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie in seiner Praxis, ab 1. Oktober 2020;

Dr. med. Ellen Eckleben, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Rostock, zur Anstellung von Gisela Meffert als hausärztliche Internistin auf der Grundlage von §§ 58 bis 60 der Bedarfsplanungs-Richtlinie in ihrer Praxis, ab 1. Oktober 2020;

Berufsausübungsgemeinschaft (BAG) von Dr. med. Matthias Bätje, Facharzt für Allgemeinmedizin, und Dr. med. Matthias Hohlbein, hausärztlicher Internist, in Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Stephanie Born als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer BAG, ab 1. Oktober 2020.

Ermächtigung

Universitätsfrauenklinik und Poliklinik am Klinikum Südstadt Rostock, als ärztlich geleitete Einrichtung, ist ermächtigt für:

- gynäkologisch-endokrinologische Leistungen und Leistungen nach der EBM-Nummer 01780 auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe und der ermächtigten Abteilung für Tropenmedizin und Infektionskrankheiten der Klinik für Innere Medizin der Universitätsmedizin Rostock,
- kindergynäkologische Leistungen auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, für Pädiatrie und der ermächtigten Abteilung für Tropenmedizin und Infektionskrankheiten der Klinik für Innere Medizin der Universitätsmedizin Rostock,
- urogynäkologische Leistungen,
- Diagnostik und Nachsorge von Geschwulsterkrankungen der Genitalorgane und der Brustdrüse bis zu einem Jahr nach der Klinikbehandlung und konsiliarärztliche Leistungen bei Problempatienten auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, für Pädiatrie und der ermächtigten Abteilung für Tropenmedizin und Infektionskrankheiten der Klinik für Innere Medizin der Universitätsmedizin Rostock, von Hausärzten und niedergelassenen Chirurgen,
- zur Behandlung von Männern mit fraglichem Befund (Gynäkomastie, Malignome) auf Überweisung von vertragsärztlich tätigen Hausärzten und Chirurgen sowie
- die Durchführung von Abklärungskolposkopien bei Vorliegen auffälliger Befunde auf Überweisung von niedergelassenen Gynäkologen.

Die Ermächtigung umfasst auch Leistungen nach den EBM-Nummern 01611 und 01622. Sie erstreckt sich nicht auf die weiterführende differentialdiagnostische Sonographie und auf Leistungen, die die Klinik gemäß §§ 115a und b und 116b SGB V erbringt, bis 31. Dezember 2022.

RÜGEN

Änderung der Zulassung

Dr. med. Igor Steiner, Facharzt für Allgemeinmedizin mit dreiviertel Versorgungsauftrag für Göhren, ab 1. Oktober 2020.

SCHWERIN/ NORDWESTMECKLENBURG/WISMAR

Ende der Zulassung

Dr. med. Manja Hase, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Schwerin, ab 1. Januar 2021.

Die Zulassung hat erhalten

Hana Vojkovská, Fachärztin für Innere Medizin ausschließlich für die hausärztliche Versorgung für Schwerin, ab 1. Januar 2021.

Widerruf von Anstellungen

MVZ Nord, zur Anstellung von Dirk Marquardt als Facharzt für Chirurgie/Unfallchirurgie im MVZ in Gadebusch, ab 1. Oktober 2020;

Berufsausübungsgemeinschaft (BAG) von Dr. med. Jens Iwe, Facharzt für Chirurgie, und Dr. med. Claudia Iwe, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, in Schwerin, zur Anstellung von Ernst Ballentin als Facharzt für Chirurgie in ihrer BAG, ab 1. Oktober 2020;

MVZ Grevesmühlen, zur Anstellung von Dr. med. Heike Bein als Fachärztin für Allgemeinmedizin im MVZ, ab 1. Oktober 2020.

Genehmigung von Anstellungen

DRK MVZ Grevesmühlen, zur Anstellung von Bastian Drücks als Facharzt für Allgemeinmedizin im MVZ, ab 10. September 2020;

MVZ Schwerin Ost, zur Anstellung von Sabine Richter als Fachärztin für Allgemeinmedizin ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in 19063 Schwerin, Hamburger Allee 130, ab 1. Oktober 2020;

MVZ Schwerin, zur Anstellung von Dirk Marquardt als Facharzt für Chirurgie/Unfallchirurgie ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in Gadebusch, ab 1. Oktober 2020;

Dr. med. Jens Iwe, Facharzt für Chirurgie in Schwerin, zur Anstellung von Ernst Ballentin als Facharzt für Chirurgie in seiner Praxis, ab 1. Oktober 2020;

Dr. med. Raoul Hinze, Facharzt für Pathologie in Schwerin, zur Anstellung von Dr. med. Michael Wöhlke als Facharzt für Pathologie gemäß §§ 58 bis 60 der Bedarfsplanungs-Richtlinie in seiner Praxis, ab 1. Oktober 2020.

Änderung der Anstellung

DRK MVZ Grevesmühlen, zur Anstellung von Bastian Drücks als Facharzt für Allgemeinmedizin ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in Rüting, ab 1. Oktober 2020.

Widerruf der Berufsausübungsgemeinschaft

Berufsausübungsgemeinschaft von Dr. med. Jens Iwe, Facharzt für Chirurgie, und Dr. med. Claudia Iwe, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, in Schwerin, ab 1. Oktober 2020.

Praxissitzverlegung

Dr. med. Erik Ziems, Facharzt für Allgemeinmedizin, nach 23966 Wismar, Wasserstr. 4 a, ab 12. Oktober 2020.

Widerruf der Ermächtigung

Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe am MediClin Krankenhaus am Crivitzer See in Crivitz, als ärztlich geleitete Einrichtung, zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung, ab 1. Juli 2020.

Ermächtigungen

Frauke Wilkening, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in der Kinderklinik der Helios Kliniken Schwerin, ist für die Erbringung und Abrechnung von Leistungen nach der EBM-Nummer 04231 ermächtigt, bis 30. Juni 2022;

Dr. med. Katharina Abshagen, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe am Sana HANSE-Klinikum Wismar, ist für die Urodynamik, Diagnostik des Deszensus Genitalis und Inkontinenz, das Erteilen von Zweitmeinungen, Untersuchungen nach den EBM-Nummern 26312, 26313, 01320, 33044, 01600, 01602 und 40110 auf Überweisung von vertragsärztlich tätigen Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe sowie Hausärzten ermächtigt, bis 30. September 2022;

Dr. med. Eberhard Wiedersberg, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Helios Kliniken Schwerin, ist ermächtigt für humangenetische Diagnostik und Beratung bei genetischen und chromosomalen Erkrankungen, Fehlbildungen und geplanter pränataler Diagnostik sowie für die Erbringung und Abrechnung der EBM-Nummern 11235 und 11236 auf Überweisung von Vertragsärzten, ermächtigten Ärzten und ärztlich geleiteten Einrichtungen. Abrechenbar sind die Grundpauschalen nach den EBM-Nummern 11210 bis 11212, bis 31. Dezember 2022;

Dr. med. Alexander Pusch, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Helios Kliniken Schwerin, ist für neuropädiatrische Leistungen auf Überweisung von Hausärzten ermächtigt, bis 31. Dezember 2022.

STRALSUND/NORDVORPOMMERN

Änderung der Zulassung

Dr. med. Marion Röhrich, Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie mit vollem Versorgungsauftrag für Stralsund, ab 1. Oktober 2020.

UECKER-RANDOW

Widerruf der Anstellung

MVZ DaVita Pasewalk, zur Anstellung von Dr. med. Norbert Dammann und Dr. med. Tom Piotraschke als Fachärzte für Innere Medizin/Nephrologie im MVZ, ab 1. Oktober 2020.

Genehmigung der Anstellung

AMEOS Poliklinikum Vorpommern in Ueckermünde, zur Anstellung von Carolin Möhrke als Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin im Poliklinikum, ab 24. September 2020.

Der Zulassungsausschuss und der Berufungsausschuss weisen ausdrücklich darauf hin, dass die vorstehenden Beschlüsse noch der Rechtsmittelfrist unterliegen.

- ① Die Übersichten der aktuellen Ermächtigungen der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV), aufgeschlüsselt nach ehemaligen Landkreisen und kreisfreien Städten sowie nach Fachgebieten, sind auf den Internetseiten der KVMV zu finden unter:
→ www.kvmv.de → Mitglieder → Niederlassung und Anstellung → Ermächtigung → Erteilte Ermächtigungen – aktuelle Übersicht → [Zur Übersicht der erteilten Ermächtigungen](#)

FA für Allgemeinmedizin/ hausärztlicher Internist (w/m/d)

zur Anstellung (Teil- oder Vollzeit) in
allgemeinmedizinischer Praxis auf Rügen
(Halbinsel Wittow – Altenkirchen, Dranske,
Glowe) gesucht. Nettes Team, dem Freizeit und
Familie keine Fremdwörter sind.
Kontakt: Susanne Reken, Tel.: 0171.4370476



Praxisnachfolge in offenen Planungsbereichen für freiwerdende Hausarztstellen

Die Kassenärztliche Vereinigung M-V macht auf freiwerdende Hausarztstellen aufmerksam. Eine Praxisübernahme durch eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger ohne eine förmliche Ausschreibung ist in den folgenden offenen Planungsbereichen möglich, da es sich um für weitere Zulassungen offene Gebiete handelt:

Mittelbereich (MB)	gewünschter Abgabetermin	Kenn-Nr.
Grimmen	ab sofort	0060
Güstrow	Mai 2021 oder früher	4618
	1. Juli 2021	4682
Ludwigslust	nach Absprache	4528
Neubrandenburg Umland	nach Absprache	0008
	ab sofort	4706
Neustrelitz	ab sofort	4600
Parchim	ab sofort	0030
	ab sofort	4702
Pasewalk	1. Juli 2021	4684
Ribnitz-Damgarten	ab sofort	0047
Rostock Umland	ab Juli 2021	4713
Schwerin Umland	2022	4693
Wismar	ab sofort	0010
	ab sofort	0005

① Weitere Praxen zur Übernahme in offenen Planungsbereichen sind in der Praxisbörse auf den Internetseiten der Kassenärztlichen Vereinigung M-V zu finden unter: → www.kvmv.de → **Button: ZUR PRAXISBÖRSE**
Hier sind detaillierte Informationen zu den Praxen eingestellt. Für weitere Fragen steht die Hauptabteilung Kassenärztliche Versorgung, Angela Radtke, unter Tel.: 0385.7431 363 oder E-Mail: aradtke@kvmv.de zur Verfügung.

Dermatologischer Versorgungsauftrag in Neubrandenburg – Förderung von 25.000 Euro möglich –

Der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen M-V hat in seiner Sitzung am 15. November 2017 die Feststellung getroffen, dass für die Stadt Neubrandenburg ein zusätzlicher lokaler Versorgungsbedarf im Umfang eines ganzen Versorgungsauftrages in der Arztgruppe Hautärzte besteht.

Die Kassenärztliche Vereinigung M-V schreibt zur Sicherstellung der allgemeinen dermatologischen Versorgung in Neubrandenburg einen Vertragsarztsitz im Umfang eines vollen Versorgungsauftrages aus. Es ist eine finanzielle **Förderung von 25.000 Euro** möglich.

Förderungsanträge und Bewerbungen sind an die Kassenärztliche Vereinigung M-V, Abteilung Sicherstellung, Postfach 16 01 45, 19091 Schwerin, zu richten.

Öffentliche Ausschreibungen

von Vertragsarztsitzen gem. § 103 Abs. 3 a und 4 SGB V



Die Kassenzahnärztliche Vereinigung M-V schreibt auf Antrag folgende Vertragsarztsitze zur Übernahme durch einen Nachfolger aus, da es sich um für weitere Zulassungen gesperrte Gebiete handelt. Die Bewerbungsfrist für diese Ausschreibungen endet am 15. Januar 2021.

Mittelbereich (MB) Planungsbereich (PB) Raumordnungsregion (ROR)	Fachrichtung Vertragsarzt (VA), Facharzt (FA), Psychotherapeut (PT)	Übergabetermin	Ausschreibungs-Nr.
--	---	----------------	--------------------

Hausärztliche Versorgung

Bergen auf Rügen (MB)	Hausarzt	nächstmöglich	67/97/20
Greifswald Stadtgebiet (MB)	Hausarzt	nächstmöglich	55/92/20
	Hausarzt	nächstmöglich	106/92/20
Grevesmühlen (MB)	Hausarzt	nächstmöglich	57/94/20
	Hausarzt	1. Juli 2022	25/94/20
Grimmen (MB)	Hausarzt	nächstmöglich	81/93/20
Rostock Stadtgebiet (MB)	Hausarzt (½ VA-Sitz)	1. April 2021	104/95/20
Stralsund Stadtgebiet (MB)	Hausarzt	nächstmöglich	56/20/19

Allgemeine fachärztliche Versorgung

Bad Doberan (PB)	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	nächstmöglich	04/11/19
Demmin (PB)	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	nächstmöglich	105/11/20
Greifswald/ Ostvorpommern (PB)	FA für HNO-Heilkunde	nächstmöglich	71/13/18
	Ärztliche Psychotherapie (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	86/32/20
	FA für Nervenheilkunde	nächstmöglich	03/39/20
	FA für HNO-Heilkunde	1. April 2021	41/14/20
Müritz (PB)	FA für Augenheilkunde	nächstmöglich	79/04/19
	FA für Augenheilkunde	nächstmöglich	80/04/19
	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	nächstmöglich	84/11/19
	Ärztliche Psychotherapie (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	89/51/20
Neubrandenburg/ Mecklenburg-Strelitz (PB)	FA für Kinder- und Jugendmedizin	nächstmöglich	89/24/17
	FA für Urologie	nächstmöglich	91/57/19

Rostock (PB)	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	nächstmöglich	111/11/19
	FA für Augenheilkunde	nächstmöglich	20/05/20
	FA für Nervenheilkunde (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	107/39/20
	FA für Nervenheilkunde (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	108/39/20
	Ärztliche Psychotherapie	1. Juli 2021	102/51/20
	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	1. Oktober 2021	91/17/20
Schwerin/Wismar/ Nordwestmecklenburg (PB)	FA für Kinder- und Jugendmedizin	nächstmöglich	01/24/20
	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	nächstmöglich	54/17/20/1
Stralsund/ Nordvorpommern (PB)	Ärztliche Psychotherapie (½ VA-Sitz)	1. Juli 2021	99/51/20
Uecker-Randow (PB)	FA für Augenheilkunde	nächstmöglich	16/05/20
	Psychologische Psychotherapie (½ PT-Sitz)	nächstmöglich	103/70/20

- ❗ Die Ausschreibungen erfolgen zunächst anonym. Bewerbungen sind unter Angabe der Ausschreibungsnummer an die Kassenärztliche Vereinigung M-V, Postfach 160145, 19091 Schwerin, zu richten. Bitte beachten Sie, dass bei unvollständig abgegebenen Bewerbungen die Ausschreibungsfrist **nicht** gewahrt ist.

Vollständige Bewerbungsunterlagen:

1. Antrag auf Zulassung, ggf. Antrag auf Anstellung;
2. Auszug aus dem Arztregister;
3. Nachweise über die seit der Eintragung in das Arztregister ausgeübten ärztlichen Tätigkeiten;
4. Lebenslauf;
5. Nachweis über die Beantragung eines Behördenführungszeugnisses nach § 30 (ggf. 30a) Abs. 5 BZRG.

Zur besseren Orientierung sind Karten zu den verschiedenen Planungsbereichen auf den Internetseiten der KVMV zu finden unter: → www.kvmv.de → Mitglieder → Niederlassung und Anstellung → [Bedarfsplanung](#)

IMPRESSUM

Journal der Kassenärztlichen Vereinigung M-V, ISSN 0942-2987, 30. Jahrgang, Heft Nr. 340, Januar 2021
Herausgeber Kassenärztliche Vereinigung M-V, Neumühler Str. 22, 19057 Schwerin, → www.kvmv.de **Redaktion** Abt. KV-Medien und Kommunikation, Grit Büttner (gb) (V.i.S.d.P.), Tel.: 0385.7431 209, Fax: 0385.7431 386, E-Mail: kv-medien@kvmv.de **Beirat** Dipl.-Med. Jutta Eckert, Oliver Kahl, Dipl.-Med. Angelika von Schütz **Satz und Gestaltung** Katrin Schilder **Beiträge** Ilona Both (ib), Maren Gläser (mg), Steffen Kaulisch (sk), Katrin Schrubbe (ks), Eva Tille (ti), Dr. Marko Walkowiak (mw), Jeannette Wegner (jw) **Titelfoto** © KVMV/Büttner **Druck** Produktionsbüro TINUS, Kerstin Gerung, Großer Moor 34, 19055 Schwerin, → www.tinus-medien.de **Erscheinungsweise** monatlich **Bezugspreise** Einzelheft: 6 Euro, Jahresabonnement: 72 Euro. Für die Mitglieder der KVMV ist der Bezug durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Die Kündigungsfrist für Abonnements beträgt drei Monate. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für den Inhalt von Anzeigen sowie Angaben über Dosierungen und Applikationsformen in Beiträgen und Anzeigen kann von der Redaktion keine Gewähr übernommen werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Veröffentlichungsgarantie übernommen. Nachdruck und Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers (KVMV). Wenn aus Gründen der Lesbarkeit die männliche Form eines Wortes genutzt wird („der Arzt“), ist selbstverständlich auch die weibliche Form („die Ärztin“) gemeint. Alle Rechte vorbehalten.



Aufgrund der Covid-19-Pandemie ist es empfehlenswert, vorab beim Veranstalter nachzufragen, ob die Fortbildung wie angekündigt stattfindet.

24. Februar und 3. März 2021

Online-Fortbildung: Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Themen: Notfälle, Diagnosen und Behandlung, Recht und Gesetz (Teil 1 und 2); **Schwerpunkte:** allgemeinmedizinischer, kinderärztlicher, neurologischer und psychiatrischer Notfall, HNO-Notfall, Inhalt des Notdienstkoffers, ärztliche Leichenschau, Hinweise zum Umgang mit Gewaltopfern, palliativmedizinische und rechtliche Fragen, Abrechnung. 14.00 bis ca. 18.30 Uhr

Kontakt: Ilona Both, Tel.: 0385.7431 364, Fax: 0385.7431 453, E-Mail: iboth@kvmv.de

Güstrow – 6. Januar, 3. Februar, 3. März 2021

Intervisionsgruppenarbeit – Qualitätszirkel 2021

Hinweise: Intervisionsgruppen von acht bis zwölf ärztlichen und psychologischen Psychotherapeuten/Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (methodenübergreifend) treffen sich regelmäßig, um konkrete Fälle aus der Praxis zu besprechen. Ziel ist eine verbesserte Therapeut-Patienten-Beziehung. Pro Abend 4 bis 5 Fortbildungspunkte, Gesamtzertifizierung Ende 2021.

Termine: 6. Januar, 3. Februar, 3. März 2021 – jeden ersten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr; Ort: Psychotherapeutische/Psychoanalytische Praxis Dipl.-Psych. Christoph Hübener, Beim Wasserturm 4, 18273 Güstrow.

Information/Anmeldung: Sabine Hinz, Praxismanagerin, Tel.: 03843.219019, Fax: 03843.219018, E-Mail: chhuebener@t-online.de

Rostock – 5. und 6. März 2021

30. Fortbildungsveranstaltung des Landesverbandes M-V der Kinder- und Jugendärzte

Hinweise: Inhalt: Pädiatrie zum Anfassen, mit praktischen Übungen; Leitung: Dr. med. Andreas Michel, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin in Greifswald; Steffen Büchner, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin in Güstrow; Ort: Innerstädtisches Gymnasium, Goetheplatz 5, 18055 Rostock.

Information/Anmeldung: CongressCompany Jaenisch (CCJ), Tannenweg 22, Speicher II, 18059 Rostock, Tel.: 0381.8003980, Fax: 0381.8003988, E-Mail: CCJ.Rostock@t-online.de, Internet: → www.congresscompany-jaenisch.de

Rostock – 18. bis 20. März 2021

Grundkurs: Strahlenschutz

Hinweise: Zielgruppe: Ärzte und Medizinphysiker; Beginn: 18. März 10 Uhr; Ende: 20. März 15.45 Uhr; Ort: Ärztekammer M-V (ÄK MV), Hörsaal, August-Bebel-Str. 9a, 18055 Rostock; Gebühr: 220 Euro.

Information/Anmeldung: ÄK MV, Referat Fortbildung; August-Bebel-Str. 9a, 18055 Rostock; Tel.: 0381.49280-43, -46; Fax: 0381.4928040; E-Mail: fortbildung@aek-mv.de

Crivitz – 9. und 10. April 2021

Fortbildungs-Symposium der Landesgruppe M-V im Deutschen Berufsverband der HNO-Ärzte

Hinweise: Leitung: Dipl.-Med. Angelika von Schütz, Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde in Grimmen; Ort: Schloss Basthorst, Schlossstr. 18, 19089 Crivitz/OT Basthorst; Fortbildungspunkte der ÄK MV sind beantragt.

Information/Anmeldung: CongressCompany Jaenisch (CCJ), Tannenweg 22, Speicher II, 18059 Rostock, Tel.: 0381.8003980, Fax: 0381.8003988, E-Mail: CCJ.Rostock@t-online.de, Internet: → www.congresscompany-jaenisch.de

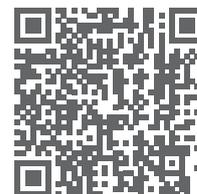
Rostock – 15. bis 17. April 2021

Spezialkurs: Strahlenschutz

Hinweise: Voraussetzung: Besuch des Grundkurses; Beginn: 15. April 13 Uhr; Ende: 17. April 13.30 Uhr; Ort: ÄK MV, Hörsaal, August-Bebel-Str. 9a, 18055 Rostock; Gebühr: 180 Euro.

Information/Anmeldung: ÄK MV, Referat Fortbildung; August-Bebel-Str. 9a; 18055 Rostock; Tel.: 0381.49280-43, -46; Fax: 0381.4928040, E-Mail: fortbildung@aek-mv.de

ⓘ Weitere Veranstaltungen sind auf den Internetseiten der Kassenärztlichen Vereinigung M-V zu finden unter: → www.kvmv.de → Mitglieder → Termine und Veranstaltungen → Fortbildungsveranstaltungen



Kunst, die uns angeht

Von Renate Ross*

Die Künste insgesamt hat Altbundeskanzler Helmut Schmidt (1918-2015) geschätzt. Das wird deutlich in der Publikation „Kanzlers Kunst – Die private Sammlung Helmut und Loki Schmidt“.

Das Buch enthält 200 Farbabbildungen; die Essays behandeln die Wechselwirkung von Kunst und Politik bei Helmut Schmidt, außerdem sein Verhältnis zu dem expressionistischen Maler Emil Nolde (1867-1956) und den Kontakt zu Künstlerfamilien. Hinzu kommen Lokis gesammelte Briefwechsel des Hamburger Zeichners und Autors Horst Janssen (1929-1995) sowie die Bewunderung für die Werke Ernst Barlachs (1870-1938): Barlach lebte fast 30 Jahre in Güstrow; viele seiner Arbeiten werden heute in der mecklenburgischen Kleinstadt bewahrt und ausgestellt.

„Kanzlers Kunst“ gibt insbesondere Einblick in die private Sammlung von Helmut und Hannelore „Loki“ Schmidt (1919-2010), die bis 14. März 2021 im *Ernst Barlach Haus* der Stiftung Hermann F. Reemtsma Hamburg gezeigt wird. Zu sehen sind 150 Gemälde, darunter Goya, Dali, Heisig, Modersohn-Becker, Munk, Macke, Overbeck, Picasso, Dix, sowie Plastiken u.a. von Barlach, dazu kunstgewerbliche Arbeiten, Fotografien. Die ausgestellten Werke – sie sind in dem Begleitbuch „Kanzlers Kunst“ zu entdecken – gehören der Helmut-und-Loki-Schmidt-Stiftung, die das Ehepaar anlässlich seiner Goldenen Hochzeit 1992 gründete. Kooperationspartner ist die 2017 vom Deutschen Bundestag eingerichtete Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung, die auch das Wohnhaus der Schmidts in Hamburg-Langenhorn und das Archiv betreut.

Für den Altkanzler blieb Ernst Barlach der größte Bildhauer des 20. Jahrhunderts. In seiner Verehrung verschwimmen die Grenzen zwischen Kunst und Politik: Während seines Staatsbesuches in der DDR am 13. Dezember 1981 war es Schmidts dringlicher Wunsch, in Güstrow die originalen Wirkungsstätten des Künstlers zu besichtigen: den Dom, das Atelierhaus am Heidberg. Vor dem *Singenden Mann* verkündete Schmidt laut: „Der steht in meinem Vorzimmer!“ Die Bronze hatte er von der Familie des Künstlers erworben.

Auf einem Foto – es ist ein Dokument deutsch-deutscher Geschichte – betrachtet der prominente Gast aus Bonn mit Domprediger Erich Michaelsen, Erich Honecker und Landesbischof Heinrich Rathke den *Schwebenden*. Zurück im Bundestag, betonte Schmidt die von Barlachs *Engel* ausgehende Rolle einer über Systemgrenzen hinweg einenden Friedensfigur: „Unser gemeinsamer Besuch im Dom hat den Bürgern der DDR und bei uns –

und zwar nicht nur den Christen unter uns – ein wichtiges Zeichen der Gemeinsamkeit gegeben.“

Die besondere Verehrung zeigte sich in langjähriger Verbundenheit mit dem von Hermann F. Reemtsma (1892-1961) begründeten *Ernst Barlach Haus* Hamburg, dem ersten Privatmuseum Norddeutschlands. Bereits 1934 besuchte Reemtsma Ernst Barlach in dessen Ateliererräumen in Güstrow, erwarb dort die Holzskulptur *Der Asket*, gab den neunteiligen *Fries der Lauschen* in Auftrag und engagierte sich fortan für den Künstler. „Das ist Kunst, die mich angeht!“, sagte Reemtsma. Der Hamburger Fabrikant wollte seine Sammlung der Öffentlichkeit zugänglich machen, gründete die nach ihm benannte Stiftung und legte den Grundstein für das 1962 eröffnete Museum. Bis zu Barlachs Tod 1938 erwarb Reemtsma 20 Skulpturen und 100 Zeichnungen.

Den ästhetischen Rang der Kunst Barlachs brachte Schmidt auf eine Formel: „Menschliche Menschen“ seien Barlachs Figuren. Ob in Holz, Böttger-Steinzeug (*Schlafende Vagabunden*), als Bronze (*Die lesenden Mönche*, *Ruhe auf der Flucht*, *Der Sinnende*, *Der singende Mann*), in Stucco getönt (*Das Wiedersehen*), in der Lithografie oder im Holzschnitt zu Schillers *An die Freude* – Barlachs Werke verbinden mit dem Altbundeskanzler, mit der Publikation und mit der Ausstellung. Helmut Schmidts letzter Besuch im Hamburger Barlach-Haus – im Mai 2015, ein halbes Jahr vor seinem Tod – galt auch einer besinnlichen Pause vor der Holzskulptur *Das Wiedersehen*. ■

📖 „Kanzlers Kunst“ (ISBN: 978-3-86218-134-6) ist 2020 im Dölling und Galitz Verlag Hamburg erschienen. Die Ausstellung im Internet: → www.barlach-haus.de

*Renate Ross ist freie Journalistin in Schwerin.



Personalien

50. Geburtstag

- 4.1. Susanne Hagge,
niedergelassene Ärztin in Bergen
auf Rügen;
- 11.1. Dr. phil. Anja Ozik-Scharf, M.A.,
niedergelassene Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeutin
in Rostock;
- 23.1. Dr. med. Wolfgang Rachold,
niedergelassener Arzt in Rostock;
- 28.1. Dr. med. Stephan Otto,
angestellter MVZ-Arzt in Greifswald.

60. Geburtstag

- 3.1. Dipl.-Med. Katja Höwt,
niedergelassene Ärztin in Stralsund;
- 9.1. Dr. med. Frank Rosenbaum,
niedergelassener Arzt in Demmin;
- 12.1. Dipl.-Med. Wiebke Heiner,
niedergelassene Ärztin in
Neubrandenburg;
- 13.1. Dr. med. Jennifer Caitlin Sommer,
niedergelassene Fachärztin für
Psychosomatische Medizin und
Psychotherapie in Rostock;
- 20.1. Dr. med. Marion Beyer,
niedergelassene Ärztin in Wismar;
- 23.1. Dipl.-Med. Heike Krüger,
niedergelassene Ärztin in Rostock.



65. Geburtstag

- 13.1. Dr. med. Frank Klein,
niedergelassener Arzt in Neubrandenburg;
- 18.1. Dr. med. Christiane Kirchner,
angestellte psychotherapeutisch tätige
Ärztin in Stralsund;
- 20.1. Dr. phil. Heike Flender,
niedergelassene Psychologische
Psychotherapeutin in Schwerin;
- 30.1. Dr. med. Ingund Thiel,
angestellte Ärztin in Dargun.

70. Geburtstag

- 16.1. Dipl.-Med. Rainer Passow,
angestellter MVZ-Arzt in Neustrelitz.

Namensänderung

Dr. med. Anne Rohdenburg, seit 1. Mai 2019 angestellte Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Greifswald, führt nun den Namen Duxa.

Genehmigungspflichtige Leistungen

Tel.: 0385.7431- ...

		<i>Ansprechpartner</i>	<i>Durchwahl</i>	<i>E-Mail</i>
A	Abklärungskolposkopie	Jenny Klammer	210	jklammer@kvmv.de
	Akupunktur	Anika Gilbrich	249	agilbrich@kvmv.de
	Ambulantes Operieren	Stefanie Moor	384	smoor@kvmv.de
	Ambulante Spezialfachärztliche Versorgung	Kirsten Martensen	243	kmartensen@kvmv.de
	Apheresen	Monika Schulz	383	moschulz@kvmv.de
	Arthroskopie	Saskia Kohls	382	skohls@kvmv.de
	Autogenes Training	Anke Voglau	377	avoglau@kvmv.de
B	Balneophototherapie	Anika Gilbrich	249	agilbrich@kvmv.de
C	Chirotherapie	Anika Gilbrich	249	agilbrich@kvmv.de
	Computertomographie	Martina Lanwehr	375	mlanwehr@kvmv.de
D	Diabetes Begleiterkrankungen DAK	Manuela Ahrens	378	mahrens@kvmv.de
	Diabetischer Fuß	Manuela Ahrens	378	mahrens@kvmv.de
	Diabetische Schwerpunktpraxis	Manuela Ahrens	378	mahrens@kvmv.de
	Dialyse	Monika Schulz	383	moschulz@kvmv.de
	DMP Asthma	Manuela Ahrens	378	mahrens@kvmv.de
	DMP Brustkrebs	Manuela Ahrens	378	mahrens@kvmv.de
	DMP COPD	Manuela Ahrens	378	mahrens@kvmv.de
	DMP Diabetes Typ 1 und 2	Manuela Ahrens	378	mahrens@kvmv.de
	DMP KHK	Manuela Ahrens	378	mahrens@kvmv.de
	Dünndarm-Kapselendoskopie	Saskia Kohls	382	skohls@kvmv.de
E	Entwicklungsneurologie	Anke Voglau	377	avoglau@kvmv.de
F	Facharztvertrag chronische Wunde	Marie Krethe	385	mkrethe@kvmv.de
	Früherkennungsuntersuchung	Caroline Janik	177	cjanik@kvmv.de
	Funktionsstörung der Hand	Saskia Kohls	382	skohls@kvmv.de
G	Gesund schwanger	Caroline Janik	177	cjanik@kvmv.de
	Gestationsdiabetes	Manuela Ahrens	378	mahrens@kvmv.de
H	Hausarztzentrierte Versorgung (HzV)	Caroline Janik	177	cjanik@kvmv.de
	Hautkrebsscreening	Anika Gilbrich	249	agilbrich@kvmv.de
	Hepatitis C	Caroline Janik	177	cjanik@kvmv.de
	Herzschrittmacher	Caroline Janik	177	cjanik@kvmv.de
	Histopathologie Hautkrebsscreening	Silke Seemann	387	sseemann@kvmv.de
	HIV/Aids	Jenny Klammer	210	jklammer@kvmv.de
	Holmium-, Thuliumlaser	Stefanie Moor	384	smoor@kvmv.de
	Homöopathie	Caroline Janik	177	cjanik@kvmv.de

Genehmigungspflichtige Leistungen

Tel.: 0385.7431- ...

	<i>Ansprechpartner</i>	<i>Durchwahl</i>	<i>E-Mail</i>
H Hörgeräteversorgung	Stefanie Moor	384	smoor@kvmv.de
Humangenetik	Silke Seemann	387	sseemann@kvmv.de
Hygiene/Aufbereitung Medizinprodukte	Silke Seemann	387	sseemann@kvmv.de
	Stefanie Moor	384	smoor@kvmv.de
Hypnose	Anke Voglau	377	avoglau@kvmv.de
I Interventionelle Radiologie	Martina Lanwehr	375	mlanwehr@kvmv.de
Intravitreale Medikamenteneingabe	Saskia Kohls	382	skohls@kvmv.de
Invasive Kardiologie	Caroline Janik	177	cjanik@kvmv.de
K Koloskopie	Saskia Kohls	382	skohls@kvmv.de
L Labor	Silke Seemann	387	sseemann@kvmv.de
Langzeit-EKG	Caroline Janik	177	cjanik@kvmv.de
M Mammographie (kurativ)	Martina Lanwehr	375	mlanwehr@kvmv.de
Mammographie-Screening	Martina Lanwehr	375	mlanwehr@kvmv.de
Medikationskonsil	Anette Winkler	449	awinkler@kvmv.de
Molekulargenetische Untersuchung	Silke Seemann	387	sseemann@kvmv.de
MRSA	Silke Seemann	387	sseemann@kvmv.de
MRT/MR-Mamma/MRA	Martina Lanwehr	375	mlanwehr@kvmv.de
N Neugeborenencreening	Silke Seemann	387	sseemann@kvmv.de
Neuropsychologische Therapie	Anke Voglau	377	avoglau@kvmv.de
Nuklearmedizin	Martina Lanwehr	375	mlanwehr@kvmv.de
O Onkologie Schwerpunktpraxis	Kirsten Martensen	243	kmartensen@kvmv.de
Org. Krebsfrüherkennungsprogramme	Kirsten Martensen	243	kmartensen@kvmv.de
Osteodensitometrie	Martina Lanwehr	375	mlanwehr@kvmv.de
Otoakustische Emission	Stefanie Moor	384	smoor@kvmv.de
P Palliativversorgung	Anke Voglau	377	avoglau@kvmv.de
PDT/PTK	Saskia Kohls	382	skohls@kvmv.de
PET/CT	Martina Lanwehr	375	mlanwehr@kvmv.de
Pflegeheim Plus – AOK	Jenny Klammer	210	jklammer@kvmv.de
Pflegeheim Versorgung gemäß Kapitel 37 EBM	Jenny Klammer	210	jklammer@kvmv.de
Physikalisch-medizinische Leistungen	Anika Gilbrich	249	agilbrich@kvmv.de
Polygraphie/Polysomnographie	Anke Voglau	377	avoglau@kvmv.de
Praxisassistenten			
NäPa	Marie Krethe	385	mkrethe@kvmv.de
VERAH®-Care	Marie Krethe	385	mkrethe@kvmv.de
GERDA-Fachkraft	Marie Krethe	385	mkrethe@kvmv.de

Genehmigungspflichtige Leistungen

Tel.: 0385.7431- ...

	<i>Ansprechpartner</i>	<i>Durchwahl</i>	<i>E-Mail</i>
P Praxisnetze	Caroline Janik	177	cjanik@kvmv.de
Proktologie	Saskia Kohls	382	skohls@kvmv.de
Progressive Muskelrelaxation	Anke Voglau	377	avoglau@kvmv.de
Psychosomatische Grundversorgung	Anika Gilbrich	249	agilbrich@kvmv.de
Psychotherapie Informationsstelle	Anika Gilbrich	249	agilbrich@kvmv.de
Psychotherapie	Anke Voglau	377	avoglau@kvmv.de
Q Qualitätsmanagement	Manuela Ahrens	378	mahrens@kvmv.de
	Stefanie Moor	384	smoor@kvmv.de
Qualitätszirkel	Anika Gilbrich	249	agilbrich@kvmv.de
R Radiologie	Martina Lanwehr	375	mlanwehr@kvmv.de
Reproduktionsmedizin	Silke Seemann	387	sseemann@kvmv.de
Rhythmusimplantat-Kontrolle siehe Herzschrittmacher			
S Schmerztherapie	Stefanie Moor	384	smoor@kvmv.de
Schwerpunktpraxen Sucht	Jenny Klammer	210	jklammer@kvmv.de
Sektorenübergreifende Qualitätssicherung	Monika Schulz	383	moschulz@kvmv.de
Sozialpädiatrie	Anke Voglau	377	avoglau@kvmv.de
Sozialpsychiatrie	Anke Voglau	377	avoglau@kvmv.de
Soziotherapie	Anke Voglau	377	avoglau@kvmv.de
Spezialisierte geriatrische Diagnostik	Anke Voglau	377	avoglau@kvmv.de
Stoßwellenlithotripsie	Monika Schulz	383	moschulz@kvmv.de
Strahlentherapie	Martina Lanwehr	375	mlanwehr@kvmv.de
Substitutionsgestützte Behandlg. Opioidabhängiger	Jenny Klammer	210	jklammer@kvmv.de
T Tonsillotomie	Stefanie Moor	384	smoor@kvmv.de
Transurethrale Botulinuminjektion	Stefanie Moor	384	smoor@kvmv.de
U Ultraschall	Marion Rothe	376	mrothe@kvmv.de
Ultraschall Konstanzprüfung	Silvia Floss	244	sfloss@kvmv.de
V-Z Vakuumbiopsie der Brust	Martina Lanwehr	375	mlanwehr@kvmv.de
Vernetzte Versorgung	Anette Winkler	449	awinkler@kvmv.de
Willkommen Baby	Caroline Janik	177	cjanik@kvmv.de
Zweitmeinung	Manuela Ahrens	378	mahrens@kvmv.de
Zytologie	Silke Seemann	387	sseemann@kvmv.de



**Kassenärztliche Vereinigung
Mecklenburg-Vorpommern**
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Starke Versorgung braucht starke Ärzte.

*Wir beraten und fördern Sie auf dem Weg
in die ambulante Versorgung.*

www.kvmv.de IM DIENST DER ÄRZTE